

Presseinformation

Doppelte Chance für Barmbek: KulturKlinker mit zwei Projekten für AOK-Förderpreis nominiert

Hamburg, 12. August 2026 – Mit gleich zwei eigenständigen Projekten gehören die Macherinnen und Macher vom KulturKlinker Barmbek e.V. zu den ersten Hamburger Nominierten für den diesjährigen Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ der AOK Rheinland/Hamburg. Die Aktiven gehen mit der „Kontemplativen Sitzgruppe“ und der „Fermentationswerkstatt“ ins Rennen. Bewerbungen für den Förderpreis sind noch bis zum 1. September möglich.

Gute Nachbarschaft hat an der Lorichsstraße in Barmbek Tradition. Seit 1983 bereichern die Vereinsmitglieder vom KulturKlinker mit kreativen und gesundheitsfördernden Projekten das Zusammenleben im Quartier – und entwickeln immer wieder neue Angebote. Aus einem Nachhaltigkeitsprojekt entstand 2024 die [„Fermentationswerkstatt – Mikrokultur trifft Stadtteilkultur“](#), mittlerweile findet sie monatlich statt. Unter Anleitung fermentieren die Teilnehmenden verschiedene saisonale Lebensmittel und nutzen die Vorteile des Fermentierens für eine gesunde Ernährung.

„Die Teilnehmenden erleben die Kurse als motivierend und stressreduzierend. Gleichzeitig entstehen neue Kontakte, die das Wir-Gefühl im Quartier stärken“, sagt KulturKlinker-Geschäftsführerin Annika Wulf.

Genau dieser Mix aus Gesundheitsförderung und gelebter Nachbarschaft macht die Fermentationswerkstatt zu einem der ersten Projekte aus Hamburg, die jetzt für den AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ nominiert wurden.

Einfach mal sitzen bleiben

Die KulturKlinker-Aktiven greifen auch immer wieder Bedürfnisse der Anwohnenden auf. Als mehrere Nachbarinnen und Nachbarn den Wunsch nach einem ruhigen, nicht-kommerziellen Ort zum Meditieren äußerten, reagierten die Aktiven sofort. Seit Januar 2026 trifft sich die [„Kontemplative Sitzgruppe“](#) jeden Montagabend zum gemeinsamen Meditieren. In den Sessions kommen die Teilnehmenden zusammen, um sich zu entspannen und gemeinsam zu lernen, mit den Belastungen des Alltags besser umzugehen – was sich positiv auf ihre mentale Gesundheit auswirkt und die Widerstandskräfte stärkt. Das Projekt zeigt, wie wohnortnahe und regelmäßige Angebote das Miteinander und die Gesundheit im Quartier beleben, deshalb ist es jetzt für den AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ nominiert. Alle weiteren bereits nominierten Projekte finden Sie auf der [Website](#) des Förderpreises.



Über den Förderpreis

Mit dem Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ zeichnen Netzwerk Nachbarschaft und die AOK Rheinland/Hamburg bereits zum siebten Mal Ideen aus, die Gesundheit und Miteinander im Wohnumfeld stärken. Zehn Projekte werden mit jeweils 1.000 Euro gefördert. Bewerbungen sind noch bis zum 1. September möglich unter aok-foerderpreis.netzwerk-nachbarschaft.net

Online-Teaser

KulturKlinker Barmbek gleich doppelt für AOK-Förderpreis nominiert

Mit zwei eigenständigen Projekten sind die Vereinsmitglieder vom KulturKlinker für den AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ nominiert. Die [„Fermentationswerkstatt – Mikrokultur trifft Stadtteilkultur“](#) verbindet gesunde Ernährung mit nachbarschaftlichem Austausch. In der [„Kontemplativen Sitzgruppe – Sitzen in Stille in Barmbek“](#) kommen Menschen aus dem Quartier regelmäßig zum gemeinsamen Meditieren zusammen.

Bei Interesse an einem Interview mit der Nachbarschaftsinitiative stellen wir gern den Kontakt her.

Bildmaterial

[Pressefoto KulturKlinker](#)

© Netzwerk Nachbarschaft; Foto: KulturKlinker e.V.

BU: Gesundes aus dem Glas: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Fermentierworkshops präsentieren ihre Ergebnisse

Pressekontakte

Netzwerk Nachbarschaft: Nikola Helmreich // 040 480 650 18 // nikola.helmreich@netzwerk-nachbarschaft.net

Eppendorfer Landstraße 102a, 20249 Hamburg

AOK Rheinland/Hamburg: Kirsten Simon, Antje Kusalik // 0211 8791 20026/24 // presse@rh.aok.de

Wanheimer Straße. 72, 40468 Düsseldorf / Pappelallee 22-26. 22089 Hamburg